

Sie fragen – Experten antworten

TECHtelmechtel

Brennt Ihnen eine Frage rund um die Technik Ihres PCs unter den Nägeln? Dann schreiben Sie uns einen Brief unter dem Stichwort »TECHtelmechtel« oder eine E-Mail an tech@gamestar.de

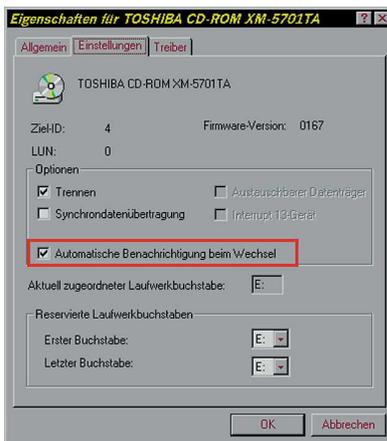
CD-LAUFWERKE

Bei meinem neuen CD-Laufwerk von Toshiba funktioniert der Autostart nach dem Einlegen der CDs nicht. Da ich diese Funktion sehr praktisch finde, möchte ich sie gerne aktivieren, finde jedoch kein entsprechendes Menü.

David Adler

GameStar: Den Autostart von CDs können Sie im Geräte-Manager (»Start/Einstellungen/Systemsteuerung/System/Geräte-Manager/CD-ROM«) aktivieren bzw. wieder abstellen. In der Karteikarte »Einstellungen« Ihres CD-Laufwerkes finden Sie die etwas kryptisch formulierte Option »Automatische Benachrichtigung beim Wechsel«. Mit einem Häkchen ist die Autostart-Funktion aktiviert.

Im Geräte-Manager können Sie die Auto-start-Funktion des CD-Laufwerkes aktivieren.



BENCHMARK

Bei Ihrem GameStar-Benchmark hatte ich mit meinem System (AMD K6-2/300, 64 MByte RAM, Diamond Viper 330) bislang einen Wert von 30,6 fps. Als ich nun das neue DirectX 6.0 installierte, traute ich meinen Augen kaum, als der Benchmark mit gerade mal 6,8 fps über den Bildschirm zuckelte. Ich dachte eigentlich, der K6-2 sollte von DirectX 6.0 profitieren?

Stefan Achleitner

GameStar: Tut er eigentlich auch, das Problem liegt bei unserem Benchmark: Dieser läuft unter DirectX 6.0 momentan ausschließlich im Softwaremodus, wodurch der extrem niedrige Wert bei Ihnen zu erklären ist. Es wird jedoch momentan fleißig an einer neuen Benchmark-Version programmiert, die auch mit DirectX 6.0 völlig problemlos funktioniert und bei entsprechenden Grafikkarten-Treibern sogar AMDs 3DNow-Technik beim K6-2 unterstützt.

WINDOWS 98

Im Windows-98-Artikel der Ausgabe 9/98 schreiben Sie etwas über das nützliche Tweak-UI-Programm auf der Windows-CD. Leider läßt es sich bei mir weder starten noch installieren.

Simon Geißler

GameStar: In der Tat läßt sich das Tweak-UI-Tool nicht auf herkömmlichem Wege in Betrieb nehmen. Neben der Tatsache, daß das Programm selbst auf der Windows-98-CD gut versteckt ist (im Verzeichnis »Tools/Reskit/Power-toy«), gibt es keine anklickbare EXE-Datei. Stattdessen müssen Sie auf die Datei »tweakui.inf« rechtsklicken. Im daraufhin erscheinenden Kontextmenü finden Sie nun die Option »Installieren«.

DIRECTX 6.0

Ich habe gelesen, daß sich DirectX 6.0 angeblich problemlos deinstallieren läßt. Da ich Probleme mit DirectX 6.0 habe, möchte ich es gerne entfernen, doch das will einfach nicht klappen.

Tim Junginger

GameStar: Hier hat Microsoft anscheinend einen Rückzieher gemacht: DirectX 6.0 läßt sich wie seine Vorgänger weder deinstallieren noch mit einer älteren Version überspielen. Einzige Möglichkeit ist, per Hand alle relevanten Dateien (unter anderem D3dim.dll und Ddraw.dll, achten Sie auf Dateien mit dem gleichen Datum) aus dem »Windows/System«-Verzeichnis zu löschen, was aber gefährlich sein kann. Zu leicht wird ein anderes, vielleicht für den allgemeinen Windows-Betrieb notwendiges File mit entfernt.

MAINBOARDS

Kann ich einen normalen Pentium II auch in einem BX-Mainboard mit 100 MHz System-Bustakt betreiben? Was für ein Gehäuse brauche ich dafür?

Benjamin Lehberger

GameStar: Ja, Sie können. Alle BX-Mainboards bieten (entweder per Jumper oder über das Bios) die Möglichkeit, den Systemtakt auf 66 MHz herunterzusetzen. Bei manchen Modellen werden 66-MHz-CPU's sogar automatisch erkannt und das Board entsprechend eingestellt. Die allermeisten BX-Mainboards sind im ATX-Format und benötigen ein passendes ATX-Gehäuse. Einige Hersteller bieten aber auch BX-Boards im klassischen Baby-AT-Format an.

Schicken Sie Ihre Hardware- oder Technikfragen an folgende Adresse:

IDG Entertainment Verlag
Redaktion GameStar
Stichwort: TECHtelmechtel
Brabanter Str. 4
80805 München

oder per E-Mail an:

tech@gamestar.de

Wir bemühen uns, möglichst jede Frage zu beantworten. Bitte haben Sie Verständnis, daß dies aufgrund der hohen Anzahl an Zuschriften nicht immer möglich ist. Für die Allgemeinheit besonders interessante Fragen werden im TECHtelmechtel abgehandelt.